

Das Festival La Gacilly-Baden Photo 2020 ist eröffnet



Personen von links nach rechts: Landesinnungsmeister der Fotografen Niederösterreichs Christian Schörg, Geschäftsführerin Silvia Lammerhuber, Festivaldirektor Lois Lammerhuber, Botschafter der Republik Frankreich François Saint-Paul, Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister der Stadt Baden Stefan Szirucsek, Bezirkshauptfrau in Baden Verena Sonnleitner.

Credit: © Martin Ackerl/Festival La Gacilly-Baden Photo
Fotograf: Martin Ackerl

Utl.: Der Botschafter der Republik Frankreich François Saint-Paul und Landesrat Martin Eichtinger haben am 14. Juli 2020 um 10:30 Uhr das Festival La Gacilly-Baden Photo 2020 feierlich eröffnet. =

Baden bei Wien (OTS) - „COVID-19 hat die Welt auf den Kopf gestellt. Nach und nach erfasste die Corona Virus-Pandemie alle Länder unserer Welt. Sie verursachte unendlich viel Schmerz und Leid, aber sie entfachte auch eine große Sehnsucht nach Leben in Gesellschaft, in Miteinander, in Nähe und ließ uns die Bedeutung der Künste als Quelle von Sinn, Trost und Hoffnung stärker empfinden als je zuvor. Neben Sprache, Religion und gemeinsamer Geschichte bildet die Kultur das wesentliche Fundament unserer Gesellschaft. Ihre Abwesenheit empfinden wir wie den Verlust eines Menschenrechts“, sagte Festivaldirektor Lois Lammerhuber zur Begrüßung.

In diesem Sinne und mit umso größerer Freude wurde das Festival La Gacilly-Baden Photo heute, am 14. Juli 2020, dem französischen Nationalfeiertag, unter Mitwirkung des Bürgermeisters der Stadt Baden Stefan Szirucsek, Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, Landesinnungsmeister der Fotografen Niederösterreichs Christian Schörg sowie Silvia Lammerhuber und Lois Lammerhuber, den Initiatoren und Organisatoren des Festivals eröffnet.

„Welch schönes Symbol für unsere Beziehungen, dieses Festival am französischen Nationalfeiertag zu eröffnen und am österreichischen Nationalfeiertag ausklingen zu lassen!“, merkte der Botschafter Frankreichs François Saint-Paul gleich zu Beginn seiner

Eröffnungsrede an.

Und Landesrat Martin Eichtinger ergänzte: „Mit großer Demut und wissend, dass das besondere Format dieses Festivals uns ein Veranstaltungsprivileg beschert, freue ich mich sehr darüber, dass das Festival La Gacilly-Baden Photo 2020 stattfinden darf und kann. Dass dem Thema „Im Osten viel Neues“ die Untertitel und Erzählkreise „Renaissance“ und „Niemals aufgeben“ innewohnen, ist eine zufällige dramaturgische Fügung, die wir gerne als Inspiration und Verpflichtung annehmen, dieses der Fotografie gewidmete Festival als symbolisches Flaggenhissen für alle Künste zu verstehen“.

„Aufgrund der aktuellen Krise haben die beiden Themen allerdings dieses Jahr eine ganz andere Resonanz. Die Ungewissheit des Ausmaßes der Krise verleiht ihnen einen noch höheren Stellenwert. Angesichts der komplexen Lage scheinen uns diese Werke eine erste Antwort zu geben: Sie sind eine Einladung an die Europäer, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und ihr Vertrauen ineinander zu stärken. Die Einheit Europas ist die Grundvoraussetzung für die Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft“ – so Botschafter François Saint-Paul.

NIEMALS AUFGEBEN! So lautet das Motto, das die Arbeiten der Fotografinnen und Fotografen des Festival La Gacilly-Baden Photo 2020 in zwei beeindruckenden Bilder-Zyklen vereint – Im Osten viel Neues und Renaissance.

Renaissance steht für das Bekenntnis und das Bewusstsein der ausstellenden Fotografinnen und Fotografen, mit ihren Arbeiten für unseren Planeten Erde einzutreten und „bedeutet folgerichtig die Erfüllung der Hoffnung auf Veränderung zum Guten“, so Silvia Lammerhuber. In diesem Sinne steht das Erinnern an den Aufbruch des Ostens als ganz wunderbares Beispiel dafür, wie vor 30 Jahren der Wind der Freiheit Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umgestaltung) freisetzte und damit die Modernisierung des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Systems der Sowjetunion ermöglichte.

Dies führte schließlich zum Ende des Kalten Krieges und infolge zu einem bemerkenswerten Kreativschub zeitgenössischer Fotografie in Russland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR, den das Festival unter dem Titel IM OSTEN VIEL NEUES würdigen und feiern will.

Das Festival wird bis zum 26. Oktober 2020, dem österreichischen

Nationalfeiertag, dauern. „Die Wahl dieses Festivalzeitfensters soll als Zeichensetzung für die Zusammenarbeit der beiden Städte, La Gacilly in der Bretagne und Baden bei Wien dienen, die gemeinsam mit 600.000 Besuchern die größte österreichisch-französische Kulturveranstaltung und das größte europäische Fotofestival formen“, erklärt Stefan Szirucsek.

Als Ort der Eröffnung wurde die Ausstellung von Franck Seguin über den „Unterwassergeher“ Guillaume Nery gewählt, dessen „poetische Bilder die Sehnsucht des Menschen nach Einheit mit der Natur auf eindrucksvolle Weise belegt“, kommentiert Christian Schörg.

„Das Festival geht in sein drittes Jahr. Es begeistert als Kommunikator von Themen mit stark humanistischer Orientierung die Besucher“, so Verena Sonnleitner.

Das Festival erstreckt sich über 7 Kilometer Länge, aufgeteilt in eine Garten-Route und eine Stadt-Route, ausgehend vom Besucherzentrum am Brusattiplatz, gegliedert in 33 Ausstellungen. Integriert in den öffentlichen Raum sind 2.000 Fotografien im Großformat zu sehen.

Diese beiden komplexen Erzählungen werden von 31 Fotografen, einem Fotografenkollektiv der Landesinnung NÖ und 13 Schulen in Niederösterreich visualisiert, verbunden mit einem Plädoyer für Frieden, Toleranz und Miteinander, getragen von humanistischer Gesinnung. Der Eintritt ist frei.

Der Presselink [<https://press.lammerhuber.at/lagacilly2020>] (<https://press.lammerhuber.at/lagacilly2020>) beinhaltet das Festivalplakat, den Lageplan des Festivals, den Katalog und je Ausstellung je 2 Bilder. Der Link bleibt während der gesamten Festivaldauer gültig und wird regelmäßig upgedatet.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Für Fragen kontaktieren Sie bitte:

Lois Lammerhuber

Mobil: +43 699 135 83 989

e-mail: lois.lammerhuber@festival-lagacilly-baden.photo

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30065/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0140 2020-07-14/16:38

141638 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200714_OTS0140